

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich und Vertragsabschluss

1.1. Der Kunde anerkennt diese Bedingungen mit Bestellung bzw. spätestens mit Empfang der Ware bzw. Leistung. Abänderungen oder Nebenabreden zu diesen Bedingungen erfordern für ihre Gültigkeit die Bestätigung durch die Geschäftsführung und gelten nur für den einzelnen Geschäftsfall. Alle anderen Mitarbeiter sind nicht berechtigt, Änderungen oder Nebenabreden zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu vereinbaren. Abweichenden Vertragsbedingungen des Kunden wird ausdrücklich widersprochen.

1.2. Unsere Angebote und Angaben sind zur Gänze - auch für Zeichnungen, Abbildungen, Gewichts- und Maßangaben - freibleibend. Alle Preise gelten vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

1.3. Der Auftrag des Käufers ist für diesen ohne Vorbehalt bindend; für uns erst nach schriftlicher Bestätigung durch die Geschäftsführung.

2. Zahlungsbedingungen

2.1. Kommt der Kunde mit einer Zahlung oder sonstigen Leistungen in Verzug, so sind wir - unbeschadet sonstiger Rechte - berechtigt, unsere Leistungen und Lieferungen bis zur Erbringung der vereinbarten Gegenleistung zurückzubehalten oder nach Verstreichen einer angemessenen Nachfrist von zwei Wochen vom Vertrag zurückzutreten. In diesem Fall hat der Kunde bereits gelieferte Gegenstände unverzüglich auf seine Kosten an uns zurückzustellen. Bei Vertragsrücktritt durch uns sind wir berechtigt, 20% des Preises als Mindestvertragsstrafe zu fordern bzw. einzubehalten. Diese Vertragsstrafe obliegt bei einem Verbrauchergeschäft im Sinne des KSchG dem richterlichen Mäßigungsrecht. Ansonsten gilt das richterliche Mäßigungsrecht als ausgeschlossen.

2.2. Bei Zahlungsverzug hat der Kunde Verzugszinsen in Höhe von 4% p.a. zu entrichten. Der gesamte offene Kaufpreis ist fällig, wenn der Kunde die vereinbarten Zahlungen nicht rechtzeitig leistet.

2.3. Verletzt der Kunde seine vertraglichen Verpflichtungen, so ist er verpflichtet, alle uns zur zweckentsprechenden Verfolgung unserer Ansprüche notwendigen Kosten zu ersetzen, die in einem angemessenen Verhältnis zur betriebenen Forderung stehen. Außerdem sind die Kosten von Inkassobüros und die Kosten von Rechtsanwältinnen für das Mahnwesen zu ersetzen.

3. Lieferung

3.1. Die Lieferung der bestellten Ware bzw. Leistung erfolgt innerhalb der im Kaufvertrag angegebenen Lieferfrist. Grundsätzlich sind die Lieferfristen unverbindlich.

3.2. Die Lieferzeit beginnt mit der Annahme der Bestellung durch uns und dem Einlangen der Zahlung auf unserem Konto.

4. Annahmeverzug

4.1. Übernimmt der Kunde die Ware nicht zum vereinbarten Termin, so gerät dieser in Annahmeverzug. Wenn dieser Annahmeverzug länger als 6 Wochen dauert, sind wir berechtigt, dem Kunden eine vierzehntägige Nachfrist für Abnahme oder Abholung zu setzen. Entspricht der Kunde seinen vertraglichen Pflichten auch innerhalb dieser Frist nicht, so haben wir das Recht, wahlweise entweder die Ware bei uns auf Gefahr des Kunden unter Anrechnung einer Lagergebühr in der Höhe von 3% des Rechnungsbetrages (zuzüglich der Umsatzsteuer in der gesetzlichen Höhe) pro angefangenem Monat einzulagern und auf die Erfüllung des Vertrages zu bestehen, oder aber vom Vertrag zurückzutreten und die Ware freihändig und ohne weitere Verständigung des Kunden weiterzuverkaufen, wobei in diesem Fall der Kunde eine Vertragsstrafe für den erhöhten Aufwand und einen möglichen Mindererlös von 30% des Nettokaufpreises zuzüglich Umsatzsteuer zu bezahlen hat. Diese Vertragsstrafe wird mit Erklärung des Rücktritts zur Zahlung fällig, geleistete Zahlungen sind auf die Vertragsstrafe anrechenbar.

4.2. Unser Recht zur Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadens bleibt unberührt.

5. Rücktritt

5.1. Bei einer Stornierung des Auftrages seitens des Käufers sind wir berechtigt, eine Stornogebühr von bis zu 25% des Gesamtpreises der Bestellung in Rechnung zu stellen.

6. Eigentumsvorbehalt

6.1. Sämtliche Gegenstände bleiben bis zur Erfüllung aller Verpflichtungen aus dem Vertrag (vollständige Bezahlung des Preises inklusive aller Nebengebühren, siehe unter Pkt. 2.) unser alleiniges und unbeschränktes Eigentum. Bis dahin darf der Kunde die Waren weder veräußern noch verpfänden, weder verschenken noch verleihen.

6.2. Der Kunde hat kein Recht, über diese Gegenstände ohne unsere vorherige ausdrückliche Einwilligung zu verfügen und trägt das volle Risiko für die ihm anvertraute Ware in jeder Hinsicht, insbesondere auch für die Gefahr des Unterganges, Verlustes und Verschlechterung.

6.3. Im Falle einer Pfändung der unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Gegenstände ist der Kunde verpflichtet, alle Maßnahmen zu setzen, um die Einstellung der Exekution hinsichtlich dieser Gegenstände zu erwirken. Der Kunde hat uns außerdem von der Pfändung zu verständigen.

6.4. Kommt der Kunde mit seinen Zahlungsverpflichtungen in Verzug, wird ein Insolvenzverfahren über sein Vermögen beantragt oder eröffnet oder verstößt er gegen sonstige Vertragspflichten, so sind wir - nach unserer Wahl unter Aufrechterhaltung des Vertrages - berechtigt, die Herausgabe der Vorbehaltsware zu verlangen und/oder diese abzuholen.

7. Lieferverzug, Gewährleistung und Haftung

7.1. Ein Rücktritt des Kunden wegen Lieferverzug ist erst nach fruchtlosem Ablauf einer vom Kunden gesetzten, angemessenen Nachfrist zulässig.

7.2. Der Kunde hat auftretende Mängel - ohne dass für den Kunden, der Konsument im Sinne des KSchG ist, bei Unterlassung nachteilige Rechtsfolgen verbunden wären - möglichst bei Lieferung bzw. nach Sichtbarwerden bekanntzugeben.

7.3. Wenn der Kunde Unternehmer im Sinne des KSchG ist, hat er die gelieferte Ware bzw. die erbrachte Leistung nach Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit, Richtigkeit und sonstige Mängelfreiheit zu überprüfen und eventuelle Mängel unverzüglich, spätestens jedoch fünf Werktagen nach Erhalt der Ware bzw. Leistung, bei sonstigem Verlust aller ihm aus bei einer ordnungsgemäßen Untersuchung erkennbaren Mängel zustehenden Ansprüche schriftlich zu rügen.

7.4. Ist der Kunde Unternehmer im Sinne des KSchG, hat er Ansprüche wegen Mängel an den von uns erbrachten Lieferungen und/oder Leistungen - unabhängig davon, auf welchen Rechtsgrund er seine Ansprüche stützt - innerhalb von sechs Monaten ab Lieferung bzw. Leistung gerichtlich geltend zu machen; er hat die Mängel und ihr Vorliegen bei Übergabe zu beweisen.

7.5. Gegenüber einem Unternehmer erfolgt die Verbesserung eines Mangels kosten- und spesenfrei durch unsere Werkstätten. Der Kunde hat uns die Möglichkeit zur Verbesserung zu geben.

7.6. Ist der Kunde Konsument im Sinne des KSchG, so gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Bei gebrauchten Waren beträgt die Gewährleistungsfrist 1 Jahr.

7.7. Das eigenmächtige Entfernen von Schutzvorrichtungen an den gelieferten Waren geschieht auf eigene Gefahr des Kunden und befreit uns von jeder Haftung.

7.8. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden aus welchem Rechtsgrund immer, insbesondere wegen Verzug, Unmöglichkeit der Leistung, positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss, Mangelgeschadens, Mängel oder wegen unerlaubter Handlungen, welche infolge leichter Fahrlässigkeit durch uns oder Personen, für die wir einzustehen haben, verursacht werden. Kunden, die Unternehmer im Sinne des KSchG sind, haben das Vorliegen von grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz zu beweisen. Bei Verträgen mit Konsumenten sind Schäden an der Person und an zur Bearbeitung übernommenen Sachen von diesem Haftungsausschluss ausgenommen.

8. Datenschutz

8.1. Wir erheben, verarbeiten und nutzen die personenbezogenen Daten der Kunden nur nach Maßgabe

und im Einklang mit den einschlägigen Datenschutzbestimmungen. Weitere Erläuterungen zum Thema Datenschutz liegen in unserem Geschäftslokal zur Einsicht auf.

9. Vertrag mit mehreren Kunden

9.1. Mehrere Kunden auf der Käuferseite haften für die Erfüllung aller in dem Vertrag übernommenen Verpflichtungen solidarisch zur ungeteilten Hand.

9.2. Wir haben das Recht, rechtserhebliche Mitteilungen nach unserer Wahl an einen der Kunden mit Wirkung für alle Kunden zu richten, soweit uns der Kunde nicht eine andere Anschrift schriftlich bekanntgegeben hat; dies gilt auch für eine allfällige Rückzahlung einer Zahlung.

10. Vermittlung

10.1. Alle Maschinen, die über uns angeboten werden, sind in Kommission genommene Gebrauchtwagen, welche bereits benutzt wurden.

10.2. Die Maschinen werden von uns für sechs Monate in Kommission genommen. Mit Übernahme der Maschinen an uns beginnt die Frist des Kommissionsgeschäfts. Sollten wir die zur Vermittlung übernommenen Maschinen innerhalb dieser Frist nicht vermitteln können, sind wir berechtigt, diese Maschine zum vereinbarten Vermittlungspreis zu übernehmen.

10.3. Überdies kann nach Ablauf der sechsmonatigen Frist in gegenseitigem Einvernehmen eine Fristverlängerung im Ausmaß von weiteren sechs Monaten vereinbart werden. Das Kommissionsgeschäft kann jederzeit beidseitig ohne Angaben von Gründen gekündigt werden.

10.4. Bei erfolgreichem Verkauf der Kommissionsware gebühren uns 20% des Verkaufspreises und es wird diese Provision von uns einbehalten. Der Verkaufspreis wird sohin abzüglich der 20%-igen Provision auf das von dem/r Kommittent/in angegebene Konto überwiesen.

10.5. Mit der Abgabe einer Kommissionsware bei uns fällt ein einmaliger Betrag von EUR ... an pauschalierter, nicht in der Provision für den Fall der Vermittlung enthaltenen Aufwendung, an. Dieser Betrag ist nicht erstattungsfähig und fällt sowohl bei Kauf der Kommissionsware durch einen Dritten als auch bei Nichtverkauf an.

11. Sonstiges

11.1. Dieser Vertrag unterliegt österreichischem materiellem Recht, unter Ausschluss des Kollisionsrechtes. Als Gerichtstand für alle sich mittelbar oder unmittelbar aus dem Vertrag ergebenden Streitigkeiten wird ausschließlich das für Gnas örtlich und sachlich zuständige österreichische Gericht vereinbart.

11.2. Wenn der Kunde Konsument im Sinne des KSchG ist, gilt dieser Gerichtstand nur dann als vereinbart, wenn der Kunde in diesem Gerichtssprengel seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat oder wenn der Kunde im Ausland wohnt. Wir sind befugt, den Kunden auch an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu klagen.

11.3. Zahlungs- und Erfüllungsort für sämtliche Leistungen ist Gnas.

11.4. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Ebenso müssen alle das Vertragsverhältnis betreffende Erklärungen schriftlich erfolgen.

11.5. Bei richtiger Unwirksamkeit einzelner Punkte dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben die übrigen Bestimmungen und die unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge aufrecht. Die Parteien sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame, die ihr dem Sinn und Zweck nach am nächsten kommt, zu ersetzen.

11.6. Bis zur schriftlichen Bekanntgabe einer anderen Anschrift erfolgen Zustellungen und Willenserklärungen rechtswirksam an die vom Kunden in der Bestellung angegebene Adresse. Der Kunde ist verpflichtet, bei Vertragsabschluss die maßgeblichen und im Vertrag abgefragten Daten vollständig und richtig anzugeben. Bei unrichtigen, unvollständigen und unklaren Angaben durch den Kunden haftet dieser für alle uns daraus entstehenden Kosten. Der Kunde ist bei sonstigem Schadenersatz verpflichtet, uns Änderungen des Namens, der Anschrift bzw. einen Wechsel des Wohnsitzes unverzüglich schriftlich bekannt zu geben. Im Unterlassungsfall gilt jede schriftliche Mitteilung, die an die zuletzt bekanntgegebene Adresse des Kunden erfolgt, als den Erfordernissen einer wirksamen Zustellung genügend.

12. Widerrufsrecht

12.1 Verbrauchern steht das gesetzliche, nachfolgend beschriebene Widerrufsrecht zu, sofern ein Geschäft vorliegt, das dem FAAG unterliegt:

12.2 Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen 30 Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 30 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen hat oder Ihnen die Ware übergeben worden ist.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, die Gerhard Hütter GmbH & Co KG, 8343 Gnas 25, buero@kfz-huetter.at, Fax: 03151 2271-76, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

12.3 Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 30 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 30 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, uns zu übergeben, oder sofern es möglich ist an uns zurückzusenden. Diese Frist ist gewahrt, wenn die Waren vor Ablauf der Frist von 30 Tagen bei uns einlangen oder von Ihnen binnen 30 Tagen abgesendet worden sind.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten des Rücktransports / der Rücksendung der Waren, wenn die Waren auf Grund ihrer Beschaffenheit normal mit der Post zurückgeschickt werden können.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

12.4. Ausschluss des Widerrufsrechtes

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen über die Lieferung von Waren, die vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Kunden maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten sind, oder wenn Sie auf Ihr Widerrufsrecht ausdrücklich schriftlich verzichtet haben.